

## KOMMENTAR



Diana Seufert über den Einkaufspark Tauberbrücke

## Konzept macht Laune

Modern und frisch wirkt die Optik des neuen Einkaufsparks, der an der Tauberstraße in Lauda entstehen soll. Kleine Gebäude mit einem Sortiment, das Lust machen möchte auf einen Bummel und eine Atmosphäre zum Verweilen schafft.

Das Konzept, das der Investor Allobjekt dem Gemeinderat Lauda-Königshofen unter dem Namen „Tauberbrücke“ präsentiert hat, macht Laune. Auch wenn vielleicht nicht jeder Bürgervertreter mit dem Erreichten zufrieden ist und sich mehr gewünscht hätte, sorgen die künftigen Shopping-Märkte doch für eine deutliche Attraktivitätssteigerung am Eingang in die Stadt. Schon allein die offene Anordnung der Gebäude, die einen Zugang an die Tauber ermöglicht, wird das Areal auflockern.

Einkaufen nicht in Hektik und mit dem ständigen Blick auf die Uhr, sondern mit einem Plausch mit Bekannten bei einem Kaffee verbinden: Warum nicht? Einkaufen muss doch nicht nur zweckdienlich sein, sondern kann mit dem Neubau zum Erlebnis werden. Und vielleicht können dann auch die Fachmärkte an, die von einigen derzeit vermisst werden.

## In Unterbalbach

### Jürgen Segeritz neuer Ortsvorsteher

Von Diana Seufert

Lauda-Königshofen. Unterbalbach bekommt einen neuen Ortsvorsteher. Nachdem Andreas Buchmann, der zehn Jahre lang dieses Amt inne hatte, zum Jahresende ausscheidet, hat der Ortschaftsrat Jürgen Segeritz als seinen Nachfolger vorgeschlagen. Neu gewählt werden muss auch der Stellvertreter. Wolfgang Neißendorfer war bereits im Juli ausgeschieden. Dieses Amt soll Marc Sommerock übernehmen.

Der Gemeinderat befürwortete dieses Votum und wählte die beiden einstimmig. Bürgermeister Dr. Lukas Braun dankte Buchmann für seinen Einsatz für Unterbalbach. Viele Projekte seien in dieser Zeit gestemmt worden, würdigte Braun.

Die Zustimmung wurde auch zur Wahl der Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Königshofen sowie Marbach erteilt. Die Wehr in Königshofen wird von Gerhard Göbel geführt. Ihm zur Seite stehen Thomas Faulhaber und Thomas Schunder.

Kommandant in Marbach ist Steffen Ludwig, sein Stellvertreter ist Michael Hofmann.

## Im Gemeinderat notiert

Der Gemeinderat Lauda-Königshofen **entwiederte** bei zwei Gegenstimmen in der Sitzung am Montag in der Stadthalle **ein Teil des Wiesenswegs** zwischen der Gartenstraße und der Josef-Schmitt-Straße in Lauda.

Für die Schlussrechnung beim **Baugenieur „Herbstwissen“ in Oberbalbach** sind noch 44 000 Euro für Kanalarbeiten fällig. Der Gemeinderat billigte die überplanmäßigen Ausgaben.

Die **Jagdverpachtung** wird ab 1. April 2022 vom Gemeinderat übernommen. Das Gremium stimmte der Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft zu. Zudem sollen die entsprechenden Pachtverträge vorbereitet und abgeschlossen werden.



In modernem Gewand präsentiert sich der geplante Einkaufspark Tauberbrücke an der östlichen Tauberstraße in Lauda.

ILLUSTRATION: ALLOBJEKT

**Tauberstraße:** Investor Allobjekt informierte den Gemeinderat über den Stand der Planung / Baubeginn im Frühjahr 2022

# Einkaufspark Tauberbrücke kommt

„Einkaufspark Tauberbrücke“ nennt Investor Allobjekt den geplanten Neubau. Im nächsten Frühjahr soll der Spatenstich für das Projekt erfolgen.

Lauda-Königshofen. Mit dem künftigen „Einkaufspark Tauberbrücke“ wäre Siegfried Neumann sicherlich nicht ganz zufrieden, aber doch einverstanden gewesen. An seinem Tisch des Gemeinderats brannte am Montag eine Kerze zur Erinnerung an den langjährigen und erfahrenen Kommunalpolitiker. Neumann war Ende Oktober gestorben. Bürgermeister Dr. Lukas Braun würdigte ihn als einen Politiker, der sich um die Demokratie verdient gemacht hat. Ihm zollten Gemeinderäte und Zuhörer der Sitzung ihren Respekt, bevor das Gremium in die Tagesordnung einstieg.

Wie der künftige Eingang in die Stadt aussehen soll, erfuhren Gremium und Besucher bei einer Präsentation. Claudia Roth, Geschäftsführerin des Investors Allobjekt aus Würzburg, Rainer Düsel, Projektlei-

ter Gewerbeimmobilien bei Allobjekt, und Martin Giedl vom Architekturbüro ArcDesign gingen auf den aktuellen Stand der Planung für das Areal am Kreisell ein.

Um eine Aufwertung des Geländes und eine Stärkung des dortigen Einzelhandelsstandorts geht es. Architekt Martin Giedl. Er spricht von einem deutlichen Mehrwert für die Kommune. Auf der 7300 Quadratmeter großen Fläche des früheren Fleischzerlegetriebs soll die Aufenthaltsqualität im Vordergrund stehen.

**Lebensmittel und Fachmärkte** Geplant sind der Neubau eines Lebensmittel-discounters. Daneben sind verschiedenen Fachmärkte vorgesehen, wie ein Schuhgeschäft und ein Bekleidungsmarkt. Direkt am Kreisell will die Volksbank eine Filiale einrichten, in der auch Bankgeschäfte möglich sind, informierte Giedl.

Durch gastronomische Angebote sollen die Besucher zum Verweilen animiert werden. Ein Café der Bäckerei Weber mit Außengastronomie ist ebenso vorgesehen wie ein italienisches Bistro, für das es auch einen Außenbereich geben soll.

Geplant ist auch ein Zugang zur Tauber, um den Fluss erlebbar zu machen. Große Bäume und viel Grün sollen zudem für eine ange-

nehme Atmosphäre sorgen. Ein Teil der Mietverträge seien, so Claudia Roth, bereits unter Dach und Fach, andere unterschrieben. Lediglich hinter dem italienischen Bistro stehe noch ein Fragezeichen, weil der Interessent aufgrund der aktuellen Corona-Lage noch abwarten will.

„Wir haben den Gewerbeпарк Tauber-Center neu interpretiert“,

sagt Architekt Michael Giedl. Weil ihm die historische Bogenbrücke über die Tauber sofort ins Auge gestochen sei und für ihn eine prägende Gestaltung habe, werde der künftige Einkaufspark nach der Tauberbrücke benannt. „Ein modernes Einkaufserlebnis, das die Chance für einen attraktiven Handel bietet“, soll auf dem Areal entstehen. Gleichzeitig will man nicht nur einen Shopping-Markt schaffen, sondern eine Begegnungsstätte für die Menschen.

Bei der gesamten Konzeption habe man einen nachhaltigen und durchdachten Bau vorgesehen, verwies er auf das energetische Gesamtkonzept. Die Dächer würden bereits im Vorfeld für Photovoltaikanlagen vorbereitet, E-Ladesäulen an den Parkplätzen gehören ebenfalls dazu. Im Bereich Heizung werde über eine

Luftwärmepumpe gearbeitet, auch die Wärmerückgewinnung der Werkbalken, also der Kühlmöglichkeiten, werde wieder zum Heizen genutzt.

„Das Projekt nimmt Gestalt an“, betonte Bürgermeister Dr. Lukas Braun. „Es wird einen guten Mix geben, der die Frequenz in der Tauberstraße steigern kann“, ist er überzeugt.

Die Stärkung des Einkaufsstandorts und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität sieht der

Rathauschef in der künftigen Gestaltung des Areals.

„Wir sind fast am Ende eines langen Wegs angekommen“, erinnerte Fraktionsvorsitzender Jörg Aeckerle (SPD/FB) an die Anfänge mit dem Erwerb des Areals und der gerichtlichen Auseinandersetzung. Für ihn ist das Ergebnis ein Erfolg, auch weil nicht viel mehr als das nun Erreichte möglich gewesen wäre. „Es entsteht etwas Besseres und Attraktiveres als vorher. Das macht das Areal zukunftsicher.“

Auch für Marco Hess, Fraktionsvorsitzender der CDU, ist die aktuelle Planung ein großer Erfolg. Die ganze Tauberstraße werde umgekrempelt und zu einem attraktiven

Gebiet verändert, das zukunftsfähig sei. Dabei müsse man sehen, in welcher Zeit man sich gerade – auch wegen Corona – befinde. Er war überzeugt, dass die Umsetzung gelingen werde und Lauda-Königshofen als attraktive Einkaufsstadt für die Menschen interessant bleibt.

Partnerschaftlich mit dem Investor Allobjekt will auch die FBL zusammenarbeiten, so Hubert Segeritz. Seit 2012 sei man an der Sache dran. Etwas sei nicht gut gelaufen und habe Narben hinterlassen. Er wolle aber nach vom blicken und Allobjekt unterstützen.

## Startschuss im Frühjahr

Bei vier Enthaltungen stimmte der Gemeinderat dem Bauvorhaben für den Bebauungsplan „Östlich der Tauberstraße II“ zu. Die Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurden bei der öffentlichen Sitzung nicht mehr diskutiert.

Die Umsetzung der Baumaßnahme im Gebiet „Östlich der Tauberstraße II“ kann ab dem kommenden Jahr erfolgen. Nachdem in wenigen Tagen der Bauantrag bei der Stadt eingereicht wird, soll im Frühjahr der Startschuss fallen. Zunächst ist ein zweimonatiger Boden austausch vorgesehen, bevor es schließlich los geht.

## LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

**Adventsfenster-Aktion** Unterbalbach. Die Adventsfenster-Aktion „Zünde ein Licht an“ in Unterbalbach kann starten. Die 24 Fenster sind inzwischen alle vergeben. Nachdem das Christbaumfest ausfällt, ist es mit dieser Aktion möglich, doch etwas Adventsstimmung und Licht ins Dorf zu bringen. Hier die ersten zwölf Stationen: Mittwoch, 1. Dezember, Burgweg 10; Donnerstag, 2. Dezember, Brückenstraße 2; Freitag, 3. Dezember, Oberbalbacher Straße 12; Samstag, 4. Dezember, Oberbalbacher Straße 31; Sonntag, 5. Dezember, Wagnerstraße 23; Montag, 6. Dezember, Weinsteige 3; Dienstag, 7. Dezember, Schubertstraße 14; Mittwoch, 8. Dezember, Krümmelstraße 31; Donnerstag, 9. Dezember, Am Kellenberg 6; Freitag, 10. Dezember, Burgwiesenstraße 12; Samstag, 11. Dezember, Pfarrzentrum Oberbalbacher Straße 18; Sonntag, 12. Dezember, Von-Baldersheimstraße 7. Die „Adventsfenster“ öffnen sich immer erst an dem Tag

ihrer Nummer. Sie bleiben dann bis zum Dreikönigstag am 6. Januar geöffnet.

**Kein Adventsmarkt** Lauda. Der für den dritten Advent, 12. Dezember, geplante „Advent im Pfarrhof“ der Pfarrgemeinde St. Jakobus Lauda muss unter den gegebenen Umständen ausfallen.

**Abholung der Gemeindebriefe** Lauda. Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Lauda kann am Mittwoch, 1. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr im Pfarrbüro, Schillerstraße 14 a, von den Gemeindebriefaufträgern abgeholt werden.

**Memory-Betreuungsgruppe** Lauda. Die Memory-Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 11 bis 16 Uhr zum Kochen, Backen und zur kreativen Freizeitgestaltung im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus, Josef-Schmitt-Str. 26a. Unter fachlicher Regie nehmen sich ehrenamtlich ausgebildeten Betreuer liebevoll den Teilnehmern an. Für weitere

Informationen und Rückfragen: Hildegard Schulze, Telefon 09349/929524.

**Versammlung fällt aus** Lauda. Die Jahreshauptversammlung des Wanderclub Lauda für Samstag, 4. Dezember, muss aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden.

**Von der Mutter-Kind-Gruppe** Lauda. Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich immer mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr zum Singen, Erzählen, Spielen und Basteln im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus, Josef-Schmitt-Str. 26a. Weitere Informationen sind im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus, Telefon 09343/5015950.

**Chorproben fallen aus** Oberlauda. Wegen der aktuellen Corona-Lage und den damit verbundenen Regeln und Auflagen fallen die Proben des Männergesangsvereines Eintracht Oberlauda aus.

**Monatswanderung des TV Königshofen.** Die Abschlusswanderung des Turnvereins Königshofen findet am Samstag, 4. Dezember, statt. Start ist um 13 Uhr an der vereinseigenen Turnhalle in Königshofen. Auf Grund der derzeitigen Situation steht eine zirka zehn Kilometer lange Tour mit Beginn in Königshofen auf dem Plan. Falls möglich, ist eine Abschlusseinkehr vorgesehen. Für Organisation und Führung zeichnet Karlheinz Boger, Telefon 09343/4875, verantwortlich. Auch Nichtvereinsmitglieder sind wie bei jeder Monatswanderung willkommen.

**Adventsfest der Frauen Oberlauda.** Die Frauengemeinschaft veranstaltet am Freitag, 3. Dezember, ihre Adventsfest mit einem Lichter-Gang durch Oberlauda. Die Feier beginnt um 17 Uhr in der Kirche. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen (geimpft, genesen, negativ-getestet). Nachweise sind bereitzuhalten.

## Am 2. Dezember

### Mobile Impfkampagne

Königshofen. Eine Mobile Impfkampagne findet am Donnerstag, 2. Dezember, von 10 bis 15 Uhr in der Tauber-Franken-Halle in Königshofen statt. An diesem Tag wird nur der Impfstoff von Moderna mitgeführt. Aufgrund der Beschränkung auf Moderna können nur Personen ab 30 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland eine Impfung (Erst-, Zweit- und Dritimpfung) erhalten. Das Angebot ist nicht auf Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Tauber-Kreises oder des Landes Baden-Württemberg beschränkt. Impfungen sind nur nach vorheriger Terminbuchung unter [www.main-tauber-kreis.de/impfmin-buchen](http://www.main-tauber-kreis.de/impfmin-buchen) möglich. Für die Impfung muss der Personalausweis und, falls vorhanden, das gelbe Impfbuch mitgebracht werden. In der nächsten Zeit wird verstärkt der mRNA-Impfstoff von Moderna eingesetzt, der aber gleichwertig zum Präparat von Biontech sei, teilte das Landratsamt mit.